

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde

KNETZGAU

natürlich am Main

Eschenau • Hainert • Knetzgau • Oberschwappach • Unterschwappach • Westheim • Wohnau • Zell a. E.



Jahrgang 53

Freitag, den 24. Januar 2025

Nummer 1

*„Beginne das neue Jahr mit einem Lächeln –
es könnte die Welt verändern, zumindest deine eigene.“*



Informationen durch den 1. Bürgermeister

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien - auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, sowie des Gemeinderats - ein gesegnetes, glückliches und zufriedenes Neues Jahr. 2025 ist mein 18. Jahr als Bürgermeister. In dieser Zeit war es sehr oft der Fall, dass zu Beginn eines Jahres Ungewissheit herrschte und wir alle eher skeptisch in die Zukunft blickten. Diesmal aber habe ich trotz der schwierigen finanziellen Lage ein sehr gutes Gefühl und bin guter Dinge, dass die vor uns liegenden 12 Monate das Jahr 2025 zu einem sehr guten werden lassen können. Warum ich das glaube? Weil ich in vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern gespürt habe, dass die Mitmenschlichkeit und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde intakt sind. Als ich am Hl. Abend für Menschen, die in unserer Gemeinde den Tag sonst alleine verbracht hätten, ein leckeres Menü gekocht habe, spürte ich sehr viel Dankbarkeit und Zuversicht. Die Menschen sind sehr viel optimistischer und hoffnungsvoller, als dies uns manches Medium glauben lassen möchte.

Die vielen ehrenamtlichen Projekte der letzten Zeit zeugen davon, dass die Menschen nicht mehr nur nach Staat und Politik rufen, sondern selbst mit anpacken und das Lebensumfeld in ihren Dörfern mitgestalten wollen. Sie spüren, dass es Spaß macht, etwas positiv zu verändern. Meine Aufgabe als Bürgermeister war und ist es, hierfür die Rahmenbedingungen zu schaffen. Ehrenamtliche bringen unseren Kindern das Schwimmen bei, die Kommune sorgt dafür, dass dies in funktionierenden Einrichtungen erfolgen kann. Die Vereine und ihre ehrenamtlichen Trainer, Jugend- und Schülermannschaftsbetreuer engagieren sich tagein, tagaus für den Breitensport, die Gemeinde sorgt dafür, dass genügend Turnhallen und Sportanlagen zur Verfügung stehen. Das Streichquartett der Bamberger Symphoniker und viele andere Künstler

beleben unser Schloss, aber die Gemeinde unterhält mit großem Aufwand dieses Barockgebäude mit sehr viel Herzblut.

Die FFW leistet rund um die Uhr ehrenamtlich ihren Dienst, die Gemeinde sorgt für eine adäquate Ausstattung. In Schule, Krippe und Kindergärten betreuen engagierte Mitarbeiter*innen unsere Kleinsten, kooperieren hervorragend mit den Elternbeiräten, die Gemeinde sorgt auch hier für die Infrastruktur, Ausstattung und trägt ein hohes finanzielles Defizit. Die Liste an Beispielen ließe sich beliebig ergänzen. Je weniger Geld aber zur Verfügung steht, umso mehr müssen sich die Menschen für das Allgemeinwohl engagieren. Die Bürgerinnen und Bürger hier in der Gemeinde Knetzgau spüren nun sehr wohl, dass es auf jeden Einzelnen ankommt und ich weiß, dass wir uns auf Sie verlassen können, genauso wie Sie spüren, dass Sie sich auf Ihre Gemeinde verlassen können. Ich freue mich darauf, in einem Jahr erneut eine positive Bilanz ziehen zu können: Über das abgelaufene Jahr 2025 und über meine Amtszeit. Lassen Sie uns zusammenhalten, dann wird es für uns alle ein gutes Neues Jahr werden.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen in unserer Gemeinde!

Ihr Bürgermeister

Stefan Paulus

■ Gemeindenachrichten 2025

Voraussichtliche Ausgabetermine:

Annahmeschluss	Ausgabetermin
05. Februar	21. Februar
05. März	21. März
02. April	19. April
07. Mai	23. Mai
04. Juni	20. Juni
02. Juli	18. Juli

Annahmeschluss	Ausgabetermin
06. August	22. August
03. September	19. September
08. Oktober	24. Oktober
05. November	21. November
26. November	12. Dezember

Wir bitten die aktuellen Ausgabetermine in den Gemeindenachrichten zu beachten, da einzelne Terminabweichungen leider unvermeidlich sind.

Texte und Bilder bitte an gemeindenachrichten@knetzgau.de



Amtliche Bekanntmachungen

■ BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Knetzgau wird in der Zeit von **Montag, 3. Februar, bis Freitag, 7. Februar 2025** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau, Zi.-Nr. 2 (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann **von Montag, 3. bis spätestens Freitag, 07. Februar 2025, 12:00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau, Zi.-Nr. 2, Einspruch einlegen. Der **Einspruch** kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 2. Februar 2025 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **247 Bad Kissingen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 21. Februar 2025, 15:00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Knetzgau, Zi.-Nr. 2 schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher** Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15:00 Uhr**, beantragen.

- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Sonntag, 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Freitag, 7. Februar 2025) versäumt hat,
- ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
- ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in den oben genannten Fällen bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15:00 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2025, 12:00 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit,



FACEBOOK



Parteiverkehr

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tel: 09527 79-0, Fax: 09527 79-23
Internet: www.knetzgau.de
E-Mail: gemeinde@knetzgau.de



HOMEPAGE

einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.
9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat
10. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Knetzgau, 17.12.2024

Stefan Paulus,
1. Bürgermeister

■ WAHLBEKANNTMACHUNG zur Bundestagswahl

1. Am **23. Februar 2025** findet die **Bundestagswahl** statt. Die Wahl dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr**.
2. Die Gemeinde ist in **sieben allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt werden, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr in der Dreiberg-Schule Knetzgau, Hainerter Straße 4, 97478 Knetzgau zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl
 teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem

Wahlbriefumschlag **angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die Wahlberechtigte Person im Wahlverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sie die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt werden. Bis spätestens **Samstag, 22. Februar 2025, 12:00 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Knetzgau, 17.12.2024

Stefan Paulus,
1. Bürgermeister

Rathaus anfallen und gab spannende Einblicke in seinen Alltag als Bürgermeister. Die Kinder erfuhren, wie Entscheidungen getroffen werden und für welche Anliegen ein Rathaus zuständig ist – viele staunten, wie abwechslungsreich und wichtig diese Arbeit ist.

Zum Abschluss gab es für die kleinen Besucher noch eine gesunde Stärkung in Form von leckeren Äpfeln sowie einem Getränk. Ein rundum gelungener Vormittag, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Mitteilungen aus dem Rathaus

Besuch der 4. Klassen der Dreiberg-Schule Knetzgau im Rathaus

Im Dezember war es wieder soweit: Die Kinder der 4. Klassen der Dreiberg-Schule Knetzgau durften das Rathaus besuchen! Voller Neugier und Vorfreude wurden sie zusammen mit ihren Lehrerinnen von Bürgermeister Stefan Paulus im Rats- und Kultursaal herzlich empfangen.

Mit viel Geduld und Begeisterung erzählte der Bürgermeister den jungen Gästen von den vielfältigen Aufgaben, die im

■ Christbaumspende

Die Gemeinde Knetzgau bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns auch in diesem Jahr wieder mit großzügigen Weihnachtsbaumspenden unterstützt haben.

Dank Ihrer Mithilfe konnten wir zahlreiche öffentliche Plätze und Einrichtungen in festlichem Glanz erstrahlen lassen.

■ Aktuelle Zahlungstermine

Die Gemeinde Knetzgau möchte an die kommenden Zahlungstermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

15.02.2025 Grund- und Gewerbesteuer

Sollte ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Abgabearart vorliegen, ist weiter nichts zu veranlassen.

■ Fundsachen

Fundgegenstand	Fundort
Brauner Ledergeldbeutel	Schule Knetzgau
Rasenmäroboter	Eschenau
Schlüsselbund	Feldweg Westheim

Bei Verlust im Rathaus, Zimmer-Nr. 4 melden (Tel.-Nr.: 09527 79-19).

■ Hinweis

Leider häufen sich in letzter Zeit Bilder wie dieses an den Wertstoffsammelstellen im Gemeindegebiet.

Das abgestellte Glas behindert den Entsorger nicht nur beim Leeren, es birgt Verletzungsgefahr durch Scherben und zieht Ungeziefer an.

Die Entsorger von Altkleidern und Altglas sind bemüht, die Leerungsintervalle möglichst kurz zu halten.

Sollte ein Altglassammler bereits voll sein, bitten wir darum, auf eine Sammelstelle im Nachbarort, auf den Wertstoffhof Knetzgau oder das Kreisabfallzentrum in Wonfurt auszuweichen.

Für die Altkleiderentsorgung stehen ebenfalls in jeder Ortschaft Container bereit, auch vor dem Wertstoffhof in Knetzgau. Des Weiteren werden regelmäßig Haussammlungen durchgeführt.



Gemeindliche Einrichtungen

Museum Schloss Oberschwappach:

April – Oktober: sonn- und feiertags 14.00 – 17.00 Uhr
Gruppenführungen nach Anmeldung bei der Gemeinde Knetzgau ganzjährig möglich, Tel: 09527 79-0, E-Mail: kultur@knetzgau.de

Wertstoffhof in Knetzgau:

Dienstag und Freitag (Sommerzeit) 15.30 – 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag (Winterzeit) 15.00 – 16.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Bücherei Knetzgau:

Montag: 16.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 09527 922315
E-Mail Buecherei-Knetzgau@t-online.de
Internet: www.buecherei.knetzgau.de

Hallenbad Knetzgau

Montag – Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr
Montag – Frauenstunde: 20.00 – 21.00 Uhr
In den Schulferien kein Badebetrieb!

Kommunale Verkehrsüberwachung:

Montag: 08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.00 Uhr
Tel: 09527 79-31, Fax: 09527 79-23,
E-Mail: verkehr@knetzgau.de
Büro: im Alten Rathaus Knetzgau

Gemeindeverwaltung Knetzgau:

Gemeinde Knetzgau, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

Bankverbindungen:

Sparkasse Sw-Has.:
BYLADEM1KSW DE90 79350101 0000 110031
Raiba Haßb. eG:
GENODEF1HAS DE52 79363151 0000 600539

Bürgerbus

Fährt jew. dienstags und donnerstags zu folgenden Zeiten (Rückfahrt: 11.00 Uhr):

09.00 Uhr: U'Schw - Mariensäule
09.05 Uhr: Wohnau - FW-Haus
09.10 Uhr: O'Schw - Birkenstr.
09.15 Uhr: Eschen. - ehem. Rath.
09.20 Uhr: Westh. - Eschenauer Str.
09.25 Uhr: Hainert - ehem. Schule
09.35 Uhr: Knetzgau - Rathaus
09.40 Uhr: Knetzgau - Netto/EDEKA
09.45 Uhr: Zell - Kirche
09.50 Uhr: Knetzgau - Bischofsleite
10.00 Uhr: Knetzgau - Seniorenheim



Schwarzes Brett

Wir suchen für unser Einfamilienhaus in Knetzgau eine Reinigungskraft für alle zwei Wochen.
Tel. 0151 21282379

Großzügige 2,5 Zimmer Wohnung zu vermieten in Westheim, teilmöbliert.
Bei Interesse bitte im Rehazentrum Steigerwald 09527/7570 melden.

Hinweis: Die Notizen am schwarzen Brett werden nach spätestens 3 Monaten wieder abgenommen.

■ Wasserversorgung

Die Gemeinde Knetzgau wird vom Wasserzweckverband der Knetzgau-Sand-Wonfurt-Gruppe mit Wasser beliefert.

Der Gemeindeteil Zell a. E. erhält Wasser aus dem Brunnengebiet von Limbach,

der Gemeindeteil Wohnau erhält Wasser aus dem Brunnengebiet von Schweinfurt,

die Gemeindeteile Ober-,Unterschwappach erhalten Wasser aus dem Brunnengebieten Schweinfurt u. Wonfurt,

die Stammgemeinde Knetzgau aus dem Brunnengebiet Limbach und Wonfurt,

die übrigen Gemeindeteile aus dem Brunnengebiet Wonfurt.

Das Chemische Labor Dr. Graser, Schonungen, hat das Wasser aus den Gewinnungsgebieten am 06.11.24, gemäß der Trinkwasserverordnung untersucht.

Als Ergebnis stellte das Institut fest:

Das Reinwasser der Wasserversorgung Knetzgau-Sand-Wonfurt-Gruppe, erfüllt bzgl. der untersuchten Parameter die hygienischen und chemischen Anforderungen der neu aufgelegten Trinkwasserverordnung vom 20.Juni.2023.

Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse der Wasseruntersuchungen:

Bezeichnung Brunnengebiete:

	WSG Wonfurt	WSG Limbach	WSG Schweinfurt	Grenzwerte n. TVO
pH-Wert	7,26	7,32	7,63	6,5 - 9,5
Nitrat	5,9 mg/l	5,5 mg/l	13,9 mg/l	50
Nitrit	< 0,03 mg/l	<0,03 mg/l	<0,03 mg/l	0,5
Flourid	0,21 mg/l	0,13 mg/l	<0,015 mg/l	1,5
Uran	0,001 mg/l	<0,001 mg/l	0,001 mg/l	0,010
Calcium	92,0 mg/l	86,0 mg/l	97,8 mg/l	400
Magnesium	26,0 mg/l	20,0 mg/l	25,7 mg/l	50
Natrium	24,0 mg/l	24,0 mg/l	20,3 mg/l	200
Sulfat	98 mg/l	87,0 mg/l	122 mg/l	250
Kalium	5,3 mg/l	5,6 mg/l	<0,005 mg/l	12
Chlorid	36,0 mg/l	35,0 mg/l	32,6 mg/l	250
Härtebereich	Hart	Hart	Hart	-----
Gesamthärte	21,0 °dh	20,0 °dh	19,6 °dh	-----

Je nach Härtegrad des Wassers kann Waschmittel dosiert und eingespart werden. Wasch- und Reinigungsmittel dürfen nach § 7 WRMG nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf der Verpackung abgestufte Dosierungsempfehlungen für die Wasserhärte angegeben sind.

Auch die meisten Geschirrspüler haben einen Härtegradeinsteller; hierdurch kann Geschirrspülsalz eingespart und das Gerät geschont werden.

Die Ergebnisse der Untersuchungen können bei der Gemeinde Knetzgau (H. Selig, Tel. 09527 / 79-14) und dem WZV Knetzgau (H. Thein Tel. 0171 7383077) eingesehen werden, gegen Erstattung der Unkosten ist auch eine Kopie erhältlich.

!!! TRINKWASSER IST KOSTBAR!!!

Das Gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU Haßberge) sucht im Rahmen des geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses



eine Reinigungskraft (m/w/d) für die Dreibergschule Knetzgau

Eine formlose Bewerbung können Sie gerne per Email: personal@knetzgau.de oder auf dem Postweg:

**Gemeinde Knetzgau, Personalverwaltung,
Frau Vogt, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau**

an uns richten.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Personalleiterin Frau Theresia Vogt, Tel. 09527 79 12

■ Seniorennachmittag 2024

Im Dezember konnten wir wieder unseren traditionellen Seniorennachmittag feiern – eine Veranstaltung, die allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Knetzgau ab 80 Jahren gewidmet war. Dieses Jahr fand das Fest in der Dreiberg-Schule Knetzgau statt. Für die herzliche Gastfreundschaft bedanken wir uns ganz besonders!

Der Nachmittag wurde von Bürgermeister Stefan Paulus, Rektor Markus Reitz, Seelsorger Volker Krieger und Bündnis Koordinator Thomas Zettelmeier eröffnet, die alle warme Worte an die Gäste richteten. Kulinarisch war bestens vorgesorgt: Bei Kaffee, Kuchen, leckeren Käse- und Schinkenstangen sowie einer Auswahl an Getränken konnten die Seniorinnen und Senioren in gemütlicher Atmosphäre plaudern und genießen.



Ein Highlight des Nachmittags waren die Auftritte der Kinder der Mittagsbetreuung unter der Leitung von Caroline Kempf sowie weiterer Klassen der Dreiberg-Schule Knetzgau. Sie bereiteten den Gästen mit ihren Beiträgen große Freude. Auch die Darbietungen der Seniorentanzgruppe sorgten für Begeisterung.



Wir blicken auf einen gelungenen und geselligen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zurück. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, vor allem den Hausmeistern, den Mitarbeiterinnen des Rathauses sowie den engagierten Ehrenamtlichen des Bündnisses für Familie und Senioren, die tatkräftig unterstützten und auch nach der Veranstaltung für Ordnung sorgten.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Seniorennachmittag im nächsten Jahr und hoffen, wieder so viele glückliche Gesichter begrüßen zu dürfen.

■ Verabschiedung von Pfarrer Vogt: Dank und Wertschätzung zum Abschied

Im Dezember 2024 wurde Pfarrer Vogt in den Ruhestand verabschiedet. Der 1. Bürgermeister, Stefan Paulus, würdigte in seiner Rede die Verdienste des beliebten Seelsorgers, der über viele Jahre das Leben der Gemeinde mit seiner warmherzigen Art, seinem Humor und seiner Hingabe bereichert hat. „Sie waren ein verlässlicher Anker“, betonte Paulus und sprach im Namen der gesamten Gemeinde Dank aus.

Gleichzeitig rief der Bürgermeister dazu auf, auch die Arbeit all jener wertzuschätzen, die in der Kirche und der Gemeinde weiterhin mit viel Herz und Einsatz wirken. „Wertschätzung ist ein Geschenk, das wir einander zu Lebzeiten machen sollten“, so Paulus.

Mit einem Augenzwinkern wünschte er Pfarrer Vogt einen entspannten Ruhestand mit mehr Zeit für Spaziergänge und ein gutes Glas Wein. „Sie hinterlassen eine Lücke, aber auch ein Vermächtnis.“ Die Gemeinde verabschiedete Pfarrer Vogt mit großem Dank und besten Wünschen für seinen neuen Lebensabschnitt.

■ „Herzenswärme und Festtagsfreude: Bürgermeister lädt zur Weihnachtsfeier“

Am Heiligen Abend organisierte unser Bürgermeister erneut eine Feier für Gemeindemitglieder, die diesen besonderen Abend sonst alleine verbracht hätten. Von 14:00 bis 17:00 Uhr bereitete Stefan Paulus ein festliches Menü zu: eine feine Rosenkohlsuppe, saftige Hähnchenfilets in Kräuterpanade, dazu Ratatouille und mit Parmesan überbackenen Reis. Als Nachspeise gab es Vanilleeis mit heißen Himbeeren, selbstgebackene Plätzchen, die von Bürgern gespendet wurden und traditionell Christstollen.



Die kleine Feier endete gegen 21:00 Uhr mit einer stimmungsvollen Weihnachtsgeschichte und dem gemeinsamen Besuch der Christmette.

Besonders begeistert zeigte sich Bürgermeister Paulus über das beeindruckende Engagement aus der Bevölkerung. Ein handwerklich begabter Bürger hatte liebevoll kleine Weihnachtsgeschenke gebastelt, die für leuchtende Augen sorgten.

„Es war für mich ein wunderschöner Abend mit vielen interessanten Gesprächen“, erklärte Bürgermeister Paulus. „Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass in diesem Jahr mehr Menschen teilgenommen haben als bei der Premiere im letzten Jahr. Vielleicht war mein Menü ja doch genießbar“, fügte er mit einem Schmunzeln hinzu.



WAHLHELPER GESUCHT!

Die Gemeinde Knetzgau sucht für die vorgezogene **Bundestagswahl am 23. Februar 2025** Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, dieses kommunale Ehrenamt auszuüben, können sich bei der Gemeinde Knetzgau melden.

Ansprechpartner: Herr Langhans
Tel.-Nr.: 09527 79-37
E-Mail: Langhans@knetzgau.de

Der Einsatz als Wahlhelfer/in wird belohnt. Jede/r Wahlhelfer/in bekommt für den Einsatz am Wahltag 50,00 €.

Weitere Informationen gibt es unter www.knetzgau.de

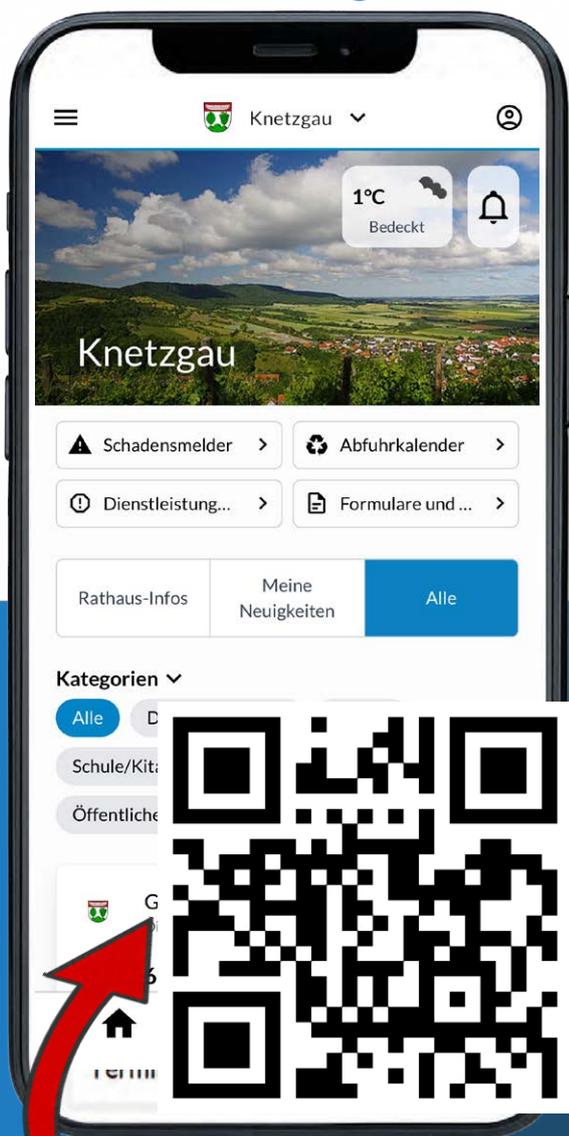


NEU: Die Gemeinde Knetzgau jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Knetzgau!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Knetzgau aus.



Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Wissen, was los ist in Knetzgau!

Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Gemeinde Knetzgau. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App **Heimat-Info** eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Knetzgau teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der **Heimat-Info** App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der **Heimat-Info** App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der **Heimat-Info** App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Herr Depner von unserer Verwaltung zuzukommen (Tel: 09527/7926; edv@knetzgau.de).

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Stefan Paulus,
1. Bürgermeister



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der **Heimat-Info** App erreichen Sie alle Knetzgauer ganz einfach!

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. **Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: support@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.**

Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun? Auf www.heimat-info.de können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

Bekanntmachungen anderer Stellen und Behörden

■ Jagdgenossenschaft Wohnau

Einladung zur Jagdversammlung am
11.02.2025 um 19:00 Uhr
Im Gemeindezimmer in Wohnau

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Jagdpachtverlängerung
7. Wünsche und Anträge

Alle Grundholden des Jagdreviers Wohnau sind herzlich eingeladen.

Robert Finster, Jagdvorsteher

Im Anschluss (ca. 19:40)

■ Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Wohnau

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der Grundstücke die zum Flurbereinigungsgebiet gehören, werden zu einer **Teilnehmerversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Sonstiges

Der Vorsitzende des Vorstandes der TG Flurbereinigung Wohnau Valentin Weickert

■ Einreichung von Bauanträgen ab 01.01.2025 auch digital möglich

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab dem 01.01.2025 auch im Landkreis Haßberge die Möglichkeit besteht, bauaufsichtliche Anträge digital einzureichen.

Das Angebot zur digitalen Antragstellung richtet sich grundsätzlich an bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser, die nach vorgenommener Registrierung über das BayernPortal entsprechende digitale Anträge mittels Online-Assistenten hochladen können. Nähere Informationen hierzu finden sich in den FAQ zum digitalen Bauantrag.

Bitte beachten Sie, dass sich mit der Einführung des digitalen Verfahrens auch das bisherige Einreichungsverfahren ändert. Ab 01.01.2025 müssen nahezu alle Anträge direkt im Landratsamt Haßberge eingereicht werden.

Die Gemeindeverwaltungen werden nach Eingang des digitalen Antrags seitens des Landratsamtes Haßberge informiert und beteiligt, um über das gemeindliche Einvernehmen zum jeweiligen Bauantrag zu entscheiden.

Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, stellen wir Ihnen nachfolgend eine Übersicht zur Verfügung, aus welcher Sie entnehmen können, welche Anträge zukünftig an welcher Stelle einzureichen sind.

Baurecht		
Antragsart	Digital einreichen bei	Papier einreichen bei
Bauanträge (Art. 64 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Genehmigungsfreistellungsverfahren (Art. 58 BayBO)	LRA über Bayernportal	Gemeinde
Teilbaugenehmigung (Art. 70 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Vorbescheid (Art. 71 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Isolierte Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften, Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans, einer sonstigen städtebaulichen Satzung oder von Regelungen der Baunutzungsverordnung (Art. 63 BayBO)	LRA über Bayernportal	Gemeinde
Isolierte Abweichungen von der BayBO und sonstiger auf Grund der BayBO erlassener Vorschriften	LRA über Bayernportal	LRA
Verlängerung Baugenehmigung und Teilbaugenehmigung (Art. 69 Abs. 2 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Verlängerung Vorbescheid (Art. 71 Satz 3 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA

Anzeigen und Erklärungen im bauaufsichtlichen Verfahren		
Antragsart	Digital einreichen bei	Papier einreichen bei
Baubeginnsanzeige (Art. 68 Abs. 8 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Anzeige Nutzungsaufnahme (Art. 78 Abs. 2 Satz 1 und 2 BayBO)	LRA über Bayernportal	LRA
Anzeige Beseitigung (Art. 57 Abs. 5 Satz 2 BayBO)	LRA über Bayernportal	Gemeinde und LRA
Kriterienkatalog (Art. 62a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayBO i.V.m Anlage 2 BauVorIV)	LRA über Bayernportal	LRA

Abgrabungsrecht		
Antragsart	Digital einreichen bei	Papier einreichen bei
Abgrabungsanträge (Art. 7 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA
Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (Art. 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	Gemeinde
Teilabgrabungsgenehmigung (Art. 9 Abs. 1 Satz 5 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA
Abgrabungs-Vorbescheid (Art. 9 Abs. 1 Satz 4 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA
Beginnsanzeige Abgrabung (Art. 9 Abs. 4 Satz 2 BayAbgrG)	LRA über Bayernportal	LRA



Diese und weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.hassberge.de/digitaler-bauantrag

Bei Fragen zur Antragsstellung stehen Ihnen die Mitarbeiter in den gemeindlichen Bauämtern sowie im Landratsamt Haßberge gerne zur Verfügung.

Landratsamt Haßberge

■ ILE Lebensregion plus – Regionalbudget 2025



... noch bis zum 15.02.2025

können noch Förderanfragen für Kleinprojekte eingereicht werden.

2. Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Kurzgefasst:

- Es werden Projekte gefördert, die unseren ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum sichern und weiterentwickeln.
- Ein Projekt kann einen Zuschuss von bis zu 80 % der förderfähigen Kosten und maximal 10.000 € erhalten.
- Förderberechtigt sind natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (demnach Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kommunen, usw.)
- Fristen
 - 15.02.2025:** Der Förderantrag liegt vollständig der verantwortlichen Stelle vor.
 - 20.09.2025:** Das Kleinprojekt ist abgeschlossen und alle Rechnungen bezahlt.
 - 01.10.2025:** Das Kleinprojekt ist ggü. der verantwortlichen Stelle dokumentiert (Durchführungsnachweis, inkl. sämtlicher Anlagen).

Nähere Informationen, die Bedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte und das erforderliche Antragsformular und Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen finden Sie im Internet unter www.lebensregion.plus und <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html>

Anfragen auf Förderung sind bis zum 15.02.2025 an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Gemeinde Rauhenebrach, Hauptstraße 1, 96181 Rauhenebrach

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

Ulla Schmidt, Hauptstraße 1, 96181 Rauhenebrach, 09554-9221-17, info@ile-hassberge.de



Kindertagesnachrichten

■ Rückblick: Kindertagesstätte Knetzgau

Christbaumverkauf der Freiwilligen Feuerwehr Knetzgau
Schön, dass es sie gibt, unsere Freiwillige Feuerwehr. Auch die Kindergartenkinder sind bereits begeistert von der Tätigkeit der Feuerwehrleute und natürlich von deren Fahrzeugen. Deshalb nahmen die Kids auch gerne die Einladung an, beim Christbaumverkauf im Turngarten dabei zu sein.

Als kleine Nikoläuse verkleidet begrüßten die Vorschulkinder der Kita Knetzgau die anwesenden Gäste mit einstudierten Liedern und trotz des ungemütlichen Regenwetters hatten die Kindergartenkinder viel Spaß bei der Aktion.



Geschenke vom Christkind

2024 brachte das Christkind im Kindergarten Knetzgau nicht nur Geschenke für die einzelnen Gruppen. Nein, in diesem Jahr wurden auch die Vorschulkinder beschenkt. Für zukünftige Vorschulaktivitäten lagen verschiedene Spiele und Materialien unter dem Weihnachtsbaum. Mit viel Freude und Begeisterung packten die Vorschulkinder die Geschenke aus. Dabei spielte es auch keine Rolle, dass in den einzelnen Gruppen dafür etwas weniger Geschenke unter dem Baum lagen.



Büchereibesuch

Lesen, Bilderbücher anschauen, Tonies anhören und vieles mehr, so eine Bücherei bietet viele Möglichkeiten um sich mit der Medienwelt vertraut zu machen.

Diese Erfahrung durften die Vorschulkinder der Kita Knetzgau und der Dreiberg-Kita bei einem gemeinsamen Büchereibesuch in Knetzgau erleben. Frau Raab und Frau Schäfer begrüßten ihre kleinen Gäste und erklärten kindgerecht, wie die Bücherei aufgebaut ist und was man im Umgang mit den Büchern beachten sollte. Danach durften die Kids selbst auf Entdeckungsreise gehen und sich auf die Suche nach ihren Lieblingsbüchern machen. Die Bilderbuchgeschichte „PippiloThek?“ rundete den Büchereibesuch ab und obendrauf gab es ein Pixi Buch als kleines Geschenk für Zuhause und eine Einladung für zukünftige Büchereibesuche.



■ Erste Monate in der Dreiberg-Kita – ein Rückblick

Am 2. September 2024 war es endlich soweit: Die Dreiberg-Kita öffnete ihre Türen und durfte die ersten Familien herzlich willkommen heißen. Schon im Vorfeld haben wir uns viel Mühe gegeben, die Räume mit Spielsachen und allem, was für das Wohlbefinden der Kinder wichtig ist, vorzubereiten. So konnten sich alle schnell bei uns einleben und wohlfühlen.

Die ersten Monate waren voller schöner Erlebnisse und besonderer Momente. Unser Garten mit den neuen, wunderschönen Spielgeräten konnte eingeweiht werden und bot den Kindern viel Platz zum Entdecken und Toben. Auch außerhalb der Kita gab es zahlreiche kreative und gemeinsame Aktionen:

Wir haben zusammen mit den Eltern Laternen gebastelt, um für das Laternenfest gut vorbereitet zu sein. Halloween feierten wir mit vielen bunten Kostümen und einer tollen Stimmung. Für St. Martin sammelten wir fleißig Lebensmittelspenden für die Tafel in Haßfurt, was den Kindern und Familien viel Freude bereitete. Besonders schön war der erste Martinsumzug, der trotz des Regens zu einem festlichen Höhepunkt wurde – ein tolles Erlebnis für Groß und Klein!

Unsere Vorschulkinder durften außerdem den Bürgermeister besuchen und machten einen Ausflug zur Bäckerei Schleureth, wo sie fleißig Plätzchen für die bevorstehende Weihnachtszeit backten. Und natürlich ließ es sich auch der Nikolaus nicht nehmen, uns zu besuchen und den Kindern eine kleine Freude zu bereiten.



Die ersten Monate in der Dreiberg-Kita waren aufregend und voller positiver Eindrücke. Wir sind dankbar für all die wunderbaren Erlebnisse und freuen uns schon sehr auf alles, was noch kommt.

Ihr Team der Dreiberg-Kita

■ Kinder packen Geschenke für Kinder – Spende an die Haßfurter Tafel

Oberschwappach - An Weihnachten warten besonders Kinder auf Geschenke. Geschenke, liebevoll ausgesucht und verpackt, die unter dem Tannenbaum liegen. Doch nicht in jeder Familie kann das Fest so gefeiert werden. Es gibt Familien, da ist kein Cent übrig für Geschenke, da bleibt es leer unter dem Tannenbaum. Und das nicht nur weit weg, sondern auch hier bei uns im Landkreis Haßberge. Mit diesem Thema haben sich die Kinder aus dem Schlosskindergarten Oberschwappach in der Vorweihnachtszeit beschäftigt, und insgesamt 70 Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder an die Haßfurter Tafel gespendet.

„Wir machen jedes Jahr eine Hilfsaktion, das ist uns wichtig“, sagt Simone Kraus, Leiterin der Oberschwappacher Einrichtung. In den vergangenen Jahren wurden Päckchen an Kinder ins osteuropäische Ausland verschickt. „Uns geht es gut. Wir haben warme Kleidung, einen gedeckten Tisch, ein warmes Haus. Aber unter uns gibt es auch bedürftige Kinder und Familien,“ so Simone Kraus weiter. Ein Grund, warum die Weihnachtspäckchen in diesem Jahr in der Region geblieben sind.

Mittelsmann der Aktion war auch der Heilige Martin, der der Legende nach seinen Mantel mit dem Bettler geteilt und den Menschen geholfen hat. „So wollen auch wir teilen. Darüber haben wir sehr viel mit den Kindern gesprochen. Dass es schön ist, jemanden zu bedenken, der nicht so viel hat“, so Simone Kraus. Die Kinder konnten ein neuwertiges oder ein neu gekauftes Spielzeug im Wert von bis zu 15 Euro als Geschenk verpacken. Die Aktion zog Kreise und es haben sogar Menschen ein Geschenk im Kindergarten vorbeigebracht, die mit dem Kindergarten überhaupt nichts zu tun haben.

Einige Tage vor Heilig Abend wurde die Vielzahl an Geschenken durch die Kinder an Harald Riegler und Wilfried Köhler, ehrenamtliche Mitarbeiter der Haßfurter Tafel, übergeben.

Der Elternbeirat des Kindergartens, vertreten durch Yvonne Pfaff und Veronika Hetzel, sowie das Erzieherteam des Kindergartens freuen sich sehr über die große Spendenbereitschaft. „Danke an alle, die diese Aktion unterstützt haben“, sagt Yvonne Pfaff.

Text und Bilder von Johanna Markfelder



Harald Riegler (links) von der Haßfurter Tafel nimmt gerne die Geschenke entgegen, die die Kinder aus dem Oberschwappacher Kindergarten gepackt haben. Simone Kraus (rechts), Leiterin der Einrichtung, freut sich, dass sie damit Kindern aus der Region eine Freude machen können.



70 Päckchen konnten die Kinder aus dem Kindergarten Oberschwappach an die Haßfurter Tafel, vertreten durch Wilfried Köhler (2.v.l.) und Harald Riegler (3.v.l.), übergeben. Die Weihnachtsgeschenke sind für bedürftige Kinder aus dem Landkreis Haßberge. Simone Kraus (5.v.l.), Leiterin der Einrichtung, und Yvonne Pfaff (4.v.l.), Vorsitzende des Elternbeirats, freuen sich über die große Spendenbereitschaft.



Schulnachrichten

■ Mittagsbetreuung 1. – 6. Klasse

Zum Jahresabschluss haben alle Kinder der Mittagsbetreuung gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden ein kleines Adventsfest gefeiert. Die Mittelschüler der 5. und 6. Klassen haben mit einem Weihnachtsrap das Adventskonzert eröffnet. Im Anschluss sangen die Kinder der 1. und 2. Klasse das Lied „Inmitten der Nacht“. Dabei

wurden sie begleitet von Rassel-Instrumenten, Klang-Instrumenten und Flötenspielern. Danach hörte man den Weihnachtsrap unserer neuen Kinder der 1. Klasse. Die Kinder der 3. bis 6. Klassen sangen für alle das altbekannte Lied „Kling, Glöckchen“. Zum Schluss haben alle gemeinsam die Weihnachtsbäckerei eröffnet. Insgesamt 86 Kinder haben die Aula mit dem Lieblingslied der Kinder von Rolf Zuckowski erfüllt. Danach haben alle noch ein paar gemeinsame Stunden bei Kinderpunsch und einem reichlichen Mitbring-Buffer in der weihnachtlich geschmückten Aula verbracht.



Wir wünschen nun allen Lesern der Knetzgauer Gemeindefachrichten ein frohes, gesundes und erfülltes neues Jahr!



Pixabay

Das Team der Mittagsbetreuung

Mittagsbetreuung
an der
Dreiberg-Schule
Knetzgau



Einladung zum Infoabend der Mittagsbetreuung



Am
Dienstag, 04.02.2025

Wo
Aula der Dreiberg Schule

Wann
18:30 Uhr



Über eine Rückmeldung für die Teilnahme am Elternabend, bis spätestens **29.01.2025**, würden wir uns sehr freuen.
Gerne auch per E-Mail an: Caroline.Kempf@schule.bayern.de oder telefonisch unter 09527-922314.

Das Team der Mittagsbetreuung

Mittagsbetreuung
an der
Dreiberg-Schule
Knetzgau



Wir laden **ALLE** ein,
in die Mittagsbetreuung Knetzgau
zum

Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 15. Februar 2025**
zwischen **10:00 Uhr** und **12:00 Uhr**



Lernen Sie unsere Einrichtung und unser Team persönlich kennen.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag mit Ihren Kindern begrüßen zu dürfen.



Das Team der Mittagsbetreuung



■ Rückblick: Festliche Neujahrskonzerte im Schloss Oberschwappach

Am 5. Januar 2025 wurde das neue Jahr im Spiegelsaal des Schlosses Oberschwappach auf besonders stimmungsvolle Weise eingeläutet. Die Gemeinde Knetzgau und das renommierte Bamberger Streichquartett luden Klassikliebhaber zu zwei nahezu ausverkauften Neujahrskonzerten ein und begeisterte mit einem schwungvollen Programm aus Walzern, Polkas und unvergänglichen Melodien. Die Gäste trotzten dem morgendlichen Eisregen und machten sich auf zur Matinee. Nur ganz wenige Plätze blieben aufgrund dessen frei.

Die Matinee und die Abendvorstellung zogen ein begeistertes Publikum an, das die elegante Atmosphäre und die musikalische Leichtigkeit sichtlich genoss. Unterstützt wurden die vier Streicher diesmal von dem außergewöhnlichen Gastmusiker Orçun Mumcuoglu, stellvertretender Solo-Kontrabassist der Bamberger Symphoniker, dessen virtuosos Spiel die Darbietung bereicherte.

Herr Busch führte mit unterhaltsamen und informativen Anekdoten durch das Programm und verlieh den Konzerten einen zusätzlichen festlichen Glanz. Seinen Humor stellte er ebenso unter Beweis, als der Vollblutmusiker sein Cello beiseitelegte und stattdessen mit Hammer und Klanggabel den „Feuerschmied“ gab. Die Gäste wurden nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnt – kleine Köstlichkeiten und erlesene Getränke rundeten das Erlebnis ab.



Mit ausgelassener Stimmung und musikalischem Schwung starteten die Besucher ins Jahr 2025. Die festlichen Neujahrskonzerte im Schloss Oberschwappach haben erneut bewiesen, dass klassische Musik in einem besonderen Ambiente unvergessliche Momente schafft. Wir freuen uns schon jetzt auf die beliebten Sommerkonzerte!

Gerne können Sie schon jetzt Ihre Karten auf www.okticket.de mit dem Stichwort Knetzgau bestellen!

■ Notenlos durch die Nacht in Oberschwappach – Ein Konzert voller Überraschungen

Das neue Jahr beginnt in Oberschwappach mit einem echten Highlight: Am **22. Februar 2025** stehen **Bastian Pusch** und **Andreas Speckmann** auf der Bühne und entführen ihr Publikum mit „Notenlos durch die Nacht“ in ein Konzert der besonderen Art. Was Sie erwartet? Ein Abend voller Musik, Witz und kreativer Höhenflüge – ganz ohne Noten und doch mit jeder Menge Spaß und musikalischer Brillanz.



Die beiden Vollblutmusiker, bekannt als „**Living Jukebox**“, machen das Publikum selbst zum Star der Show. Sie entscheiden, welche Songs gespielt werden, und die Künstler improvisieren sich mit Charme, Humor und schier grenzenlosem Talent durch alle Genres. Von **Klassik** über **Jazz** und **Musical** bis hin zu **Pop** – hier ist alles möglich! Und das Beste daran: Jeder Abend klingt anders, weil die Wünsche der Gäste das Programm bestimmen.

Im Duett oder auch im musikalischen Duell treiben sich Pusch & Speckmann an die Grenzen ihres Könnens und liefern mit **zwei Keyboards, zwei Stimmen und unzähligen spontanen Einfällen** ein Wunschkonzert, das es so noch nie gab. Ein Kinderlied im Stil von Grönemeyer? Ein Rock'n'Roll-Choral oder ein verrücktes Medley aus vermeintlichen „Schmankerl des schlechten Geschmacks“? Alles kann passieren – und genau das macht „Notenlos durch die Nacht“ so einzigartig.

Die beiden Künstler, bekannt aus ihren ausverkauften Shows in München, sind musikalische Entertainer der Extraklasse. Ob witzige Parodien, virtuose Pianoeinlagen oder kreative Stilbrüche – Pusch & Speckmann überraschen ihr Publikum im Sekundentakt. Ihr brillantes Klavierspiel gepaart mit feiner Ironie sorgt für ausgelassene Stimmung, Lacher und begeistertes Mitklatschen.

Ein unvergesslicher Abend wartet auf Sie: Humorvoll, mitreißend und vor allem „notenlos“. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen und erleben Sie live, wie Musik neu erfunden wird.

Notenlos durch die Nacht – am 22. Februar 2025 in Oberschwappach.

Ein Konzertabend, den Sie so schnell nicht vergessen werden!

Interview

Schon wieder zwei Musiker, die ein Konzert spielen wollen?

Nicht ganz! Wir sind angetreten, um uns im Duett und im Duell einer einzigartigen Herausforderung zu stellen: Wir präsentieren eine spontane, unterhaltsame und mitreißende Show, bei der das Publikum mitbestimmt, was gespielt wird.

Und wie läuft das dann genau ab?

Was gespielt wird, bestimmt das Publikum per Zuruf mit: Gemeinsam gehen wir dann auf einen wilden Ritt durch die Untiefen von Klassik, Jazz, Oldies und Pop. Wir laden ein zum Mitmachen, Mitsingen, Mitlachen und so entsteht ein turbulenten Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat - und das auch jedes Mal anders klingt. Dabei ziehen wir sämtliche Register: Gesang, Klavier und Keyboard, Beatboxen, Schlagzeug und Blockflöte mischen sich zum Sound der jeweils gewünschten Lieblingsband - ohne Playback, ohne Hilfsmittel und ohne Noten.

Ist das nicht gewagt?

Das schon ja, aber wir beide vereinen musikalisches Können und jahrelang geübtes Improvisationstalent, bei uns paart sich Spontaneität mit einem nahezu unerschöpflichen Fundus an Musiktiteln aller Genres. Aber ein wenig Verrücktheit gehört sicher auch dazu.

Und Sie können das wirklich alles einfach so aus dem Stegreif spielen?

Nein. Aber wir spielen trotzdem alles! Es wird ein kunterbunter, spaßiger und vor allem kreativer Abend voller Musik – und völlig notenlos. Das Scheitern auf hohem Niveau ist extrem amüsant.

Müssen die Zuschauer auch mit auf die Bühne?

Nein, keine Sorge, die Arbeit machen schon wir beide.

Darf man sich seinen Lieblings-Popsong auch mal rockiger wünschen?

Ja, sehr gerne, auch mit neuem Text und anderer Stimme, auch gerne in der Hard-Rock-Variante.



Karten für diese und alle anderen Veranstaltungen gibt es unter www.okticket.de unter dem Stichwort **Knetzgau**.





KULTUR
in Knetzgau

Railfeisen-Volksbank
Haßberge eG

VR-Bank
Lichtenfels-Ebern eG

Jonas Deichmann
“Challenge120”
Weil ich es kann

Wann: 15. März 2025, 19.00 Uhr
Wo: Knetzgau, Schlosshalle Oberschwappach
Karten: www.okticket.de - Stichwort Knetzgau

2025 - 100 Jahre Hildegard Knef



KNEF Ein (Lieder-) Abend über Hilde

Wann: Sonntag, 30. März 2025, 18.00 Uhr
Wo: Knetzgau, Schlosshalle Oberschwappach
Karten: www.okticket.de - Stichwort Knetzgau



■ Rückblick Adventstreffen und Glüh & Plausch

Mitten in der Adventszeit fanden zwei Veranstaltungen vom Bündnis für Familie und Senioren statt. Zum Adventstreffen am 15.12.2024 waren alle Gäste zu gemeinsamen Stunden in das Alte Rathaus eingeladen. Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Torten und Crêpes ließen es sich alle Gäste gut gehen. Danke an das ehrenamtliche Team und die zahlreichen Gäste.

Schon am darauffolgendem Tag trotzten ca. 80 Gäste dem nasskalten Wetter und kamen zum Rathausplatz. Bei GLÜH & PLAUSCH wurde der Advent bewusst bei einer Tasse Glühwein oder Punsch genossen. Nette Gespräche im Ambiente des Rathausplatzes mit Großkrippe halfen, der Hektik der Vorweihnachtszeit zu entfliehen. Auch hier danken wie herzlich dem ehrenamtlichen Team und allen Gästen.



■ „So eine tolle Veranstaltung muss wiederholt werden.“

Das war eine der Rückmeldungen des 1. Running Dinners in der Gemeinde Knetzgau.

Für die Hälfte der Teilnehmer begann die Vorspeise in Zell, hier wurde selbstgemachte Pasta mitgebracht. Die zweite Gruppe startete mit einer Kürbiscremesuppe in Hainert in den Abend.

Die ersten interessanten Gespräche wurden geführt, bevor die Gäste in die jeweilig andere Küche wechselten und die Gastgeber in der Zwischenzeit ihre Hauptspeise auf den Tisch brachten.

Nach dem Kennenlernen der zweiten Gruppe, entstanden interessante Gespräche, Rezepte wurden ausgetauscht und Einrichtungsstile begutachtet.



Aufgrund der Teilnehmerzahl fand bereits die Nachspeise mit allen Mitwirkenden in der Alten Schule in Hainert statt. Hier

wurden neben Schokofondue und Schokomousse auf die Eindrücke des gemeinsamen Abends angestoßen und nicht nur in einem Punkt waren sich alle einig: Ein Running Dinner ist wirklich die leckerste Art, neue Leute kennenzulernen und es sollte im neuen Jahr auf jeden Fall eine Wiederholung geben.



■ Filmmittwoch in der ALTEN SCHULE in Hainert

Leider wurden die Filmmittwochs im Herbst nur dürrig besucht. Aus diesem Grund „wandert“ der Filmmittwoch nach Hainert in die ALTE SCHULE. Am 30.01.2025 wird der **Spielfilm** „Weißt du noch?“ gezeigt.

In der Liebeskomödie brillieren Senta Berger zusammen mit dem Schauspieler Günther Maria Halmer. Das Drehbuch zum Film schrieb Rainer Kaufmann, der dafür 2024 den Bayerischen Filmpreis erhielt. Die Altersangabe ist mir FSK 6 Jahre angegeben.

Der Film startet um 16.30 Uhr im Dorftreff in der Alten Schule in Hainert. Einlass ist um 16.00 Uhr. Passend zum Filmmittwoch gibt es Popcorn und kalte Getränke.



FILMNACHMITTAG

SENTA BERGER GÜNTHER MARIA HALMER

Drehbuch: MARTIN RAUHAUS
Regie: RAINER KAUFMANN

Weißt du noch

30. JAN

16:30 UHR

Alte Schule
HAINERT

Einlass: 16:00 Uhr

Eine
Beziehungskomödie,
die weh tut!

FSK AB 6 JAHREN KOSTENLOS DAUER: 91 MINUTEN

MIT POPCORN UND KALTEN GETRÄNKEN

Infos unter
www.buendnis-knetzgau.de

In Kooperation mit der VHS Landkreis Haßberge e.V.

■ Termine vom Bündnis für Familie und Senioren

Bürgercafé im „Alten Rathaus“ in Knetzgau

Das Bürgercafé ist am 06.02. und am 20.02.2025 von 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Das ehrenamtliche Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Bürgercafé „Zur alten Tankstelle“ in Westheim

Der offene Treff in Westheim ist immer am Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und am Donnerstag von 14.30 – 17.00 Uhr für alle Gäste geöffnet.

Das ehrenamtliche Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Dorfgemeinschaftstreff in Hainert

Frühstücksbuffet am Dienstag, 11.02.2025 von 9.00 – 11.00 Uhr mit Anmeldung unter 09527/1678.

Mittagstisch im Alten Rathaus

Der Mittagstisch findet am 28.01., am 11.02. und am 25.02.2025 jeweils um 11.30 Uhr statt.

Eine Anmeldung bis Freitag vorher um 11 Uhr bei Thomas Zettelmeier ist notwendig!

KinderMalStunde

Nächste Termine für die KinderMalStunde sind am 30.01. und am 13.02.2025 von 16.00 – 17.30 Uhr im Alten Rathaus.

Interessierte Kinder und Jugendliche von 6 – 15 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen!

Computer- und Tabletkurs

Nächste Kursabende sind am 12.02. und am 16.02.2025 jeweils um 18.30 Uhr im IT-Raum der Dreiberg-Schule.

Treffpunkt ist um 18.25 Uhr am Haupteingang.

Sträkel-Kreis

Jeden Mittwoch wird von 18.00 – 21.00 Uhr im Alten Rathaus gestrickt und gehäkelt!

Interessierte können jederzeit dazu kommen – egal zu welcher Uhrzeit!

Männertreff

Nächstes Treffen vom offenen Männertreff ist am 18.02.2025 um 19.00 Uhr im Alten Rathaus.

Ansprechpartner Bündnis für Familien und Senioren: **Thomas Zettelmeier**, Tel. 09527/ 79-25, zettelmeier@knetzgau.de
www.buendnis-knetzgau.de

FRÜHJAHRSPUTZ IN DER GEMEINDE KNETZGAU

**BEI DER MÜLLSAMMELAKTION HELFEN JUNG UND ALT TATKRÄFTIG
ZUSAMMEN, UM ACHTLOS WEGGEWORFENEN MÜLL EINZUSAMMELN.**

WANN: SAMSTAG, DEN 22.03.2025, VON 15:00 – 17:00 UHR

TREFFPUNKT: AM FEUERWEHRHAUS IN JEDEM ORTSTEIL

MITZUBRINGEN: WARNWESTE, HANDSCHUHE, EIMER
DIE AKTION FINDET BEI JEDEM WETTER STATT!

IM ANSCHLUSS ERHALTEN ALLE FLEISSIGEN HELFERINNE UND
HELFER EINE KLEINE ERHOLUNGSPAUSE MIT SÜßKUCHEN

SAVE THE DATE!!!

22.03.2025



Veranstalter



Organisation

Thomas Zettelmeier
0175/43 47 849, zettelmeier@knetzgau.de

Kooperationspartner

Freiwillige Feuerwehren
Gemeinde Knetzgau
Umweltbildungszentrum
Oberschleichach



Kinder unter 12 Jahren können nur in
Begleitung der Eltern teilnehmen.

16.30 - 18.30

DRAW YOUR GAME INFINITE

2 €

Entwickle deine eigenen Games, spiele Levels frei und knack den Highscore!

IN DER MITTAGSBETREUUNG KNETZGAU

06.02.2025, 16.30 - 18.30 UHR

ANMELDUNG BIS ZUM 03.02.2025 UNTER:
 MAIL: JUGENDARBEIT@KNETZGAU.DE
 INSTA: JUGENDARBEIT_GEMEINDE_KNETZGAU

■ Termine ü/60-Treff für 2025 in Hainert

Für unsere nächsten ü/60-Treffen in Hainert haben wir folgende Termine ausgesucht:

Freitag, 21. Februar 2025

Fasching mit Hugo Hümpfner

Ab ca. 15:00 Uhr wird uns Hugo Hümpfner musikalisch unterhalten. Faschings-Outfit ist erwünscht.

Beginn ist immer um 14:30 Uhr mit Kuchen und Kaffee im Kupferpfännla bei Julia Werner in Hainert.

Ab ca. 16:30 Uhr bietet uns unsere Wirtin ein Abendessen an.

Ansprechpartnerin ist:

Hedwig Schlosser, Tel. 09527 1678 oder 0160 94973823

■ Geänderte KJR-Förderrichtlinien und Infoabend

Der Kreisjugendring Haßberge (KJR) gewährt Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbandsarbeit und der allgemeinen Jugendarbeit aus den dafür bereitgestellten Mitteln des Landkreises Haßberge.

Aufgrund der zum 01.01.2025 in Kraft tretenden Änderungen der KJR-Förderrichtlinien, welche in der KJR-Herbstvollversammlung am 21.11.2024 beschlossen wurden, lädt der KJR Haßberge zu einem „**Infoabend Zuschusswesen**“ am **06.02.2025, ab 18:30 Uhr** ein. An diesem Abend werden die einzelnen Zuschusstitel sowie die Änderungen ausführlich erläutert und formale Grundlagen besprochen.

Der Infoabend findet entweder in Präsenz in der KJR-Geschäftsstelle (Promenade 5, 97437 Haßfurt) oder online (via Zoom) statt. Im Zuge der Anmeldung kann das bevorzugte Format angegeben werden. Alle angemeldeten Personen werden nach dem Anmeldeschluss über das finale Veranstaltungsformat informiert.

Die Anmeldung für den Infoabend erfolgt online unter www.kjr-has.de („Termine“). Anmeldeschluss ist der 30.01.2025.

Die ab 01.01.2025 geltenden KJR-Förderrichtlinien stehen unter www.kjr-has.de („Service“) zum Download zur Verfügung.

■ Kostenfreies ANGEBOT für Senioren



Das Forschungsprojekt „digiDEM Bayern“ der Universität Erlangen-Nürnberg bietet ein **wissenschaftlich geprüftes und anonymes Screening** der Gedächtnisleistung an.

Wie viel Alters-Vergesslichkeit ist normal?

Kognitive Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Sprache, Merkfähigkeit und Orientierung können bei Demenz, einer Erkrankung der Nervenzellen verloren gehen.

Je früher Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, umso besser, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas.

Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern. Ein wissenschaftlicher Kurztest (Screening) zeigt, ob eine weiterführende ärztliche Abklärung ratsam ist.

Mittwoch, 12.02.2025 von 10:00 – 16:00 Uhr
Altes Rathaus (Alter Rathausplatz 10, 97478 Knetzgau)

Die Mitarbeiterin des Forschungsprojekts benötigt für den Test ca. 15 Minuten.

Anmeldung bei:

Thomas Zettelmeier, 09527/79-25, zettelmeier@knetzgau.de

Das Screening-Angebot ist auch für Senioren/innen aus Nachbargemeinden möglich.

MACHEN SIE MIT

Sie leisten damit einen Beitrag für die künftige Versorgung von Betroffenen.



Veranstaltungen und Termine

■ Termine VHS



Unsere aktuell buchbaren Schwimmkurse finden Sie auf www.vhs-hassberge.de unter der Außenstelle Knetzgau.

14.01.2025 G 12G08	09:30 – 11:00 Uhr Hatha Yoga
14.01.2025 G 12G14	18:30 – 19:30 Uhr Yoga
16.01.2025 G 12J01	16:00 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen
16.01.2025 G 12G16	17:00 – 18:00 Uhr Familien Yoga
25.01.2025 G 12J02	10:00 – 12:00 Uhr Stark durch's Leben
28.01.2025 G 12G19	18:30 – 19:30 Uhr Klangreise: Im Klang baden – In Harmonie schwingen Anmeldung Tel.: (0 95 27) 75 30 oder info@felicidad-web.de
29.01.2025 G 12G18	08:30 – 09:30 Uhr Gesundheitsgymnastik
31.01.2025 G 12H11	17:00 – 21:00 Uhr Hand- und Brushlettering Workshop Basis I
03.02.2025 G 12G22	18:30 – 19:30 Uhr Chi Gung Anmeldung Tel.: (0 95 27) 75 30 oder info@felicidad-web.de

11.02.2025 G 12G23	19:45–20:30 Uhr Geführte Meditationen Anmeldung Tel.: (0 95 27) 75 30 oder info@felicidad-web.de
18.02.2025 G12G25	19:00–20:00 Uhr Klangentspannung
08.03.2025 G12H12	14:30–18:30 Uhr Hand- und Brushlettering Workshop Basis II
10.03.2025 G12G09	18:30–20:00 Uhr Hatha Yoga
10.03.2025 G12G26	19:00–20:00 Uhr Beckenbodengymnastik
11.03.2025 G12G10	09:30–11:00 Uhr Hatha-Yoga
11.03.2025 G12H01	14:00–17:00 Uhr Malen mit Acrylfarben und Mischtechnik
12.03.2025 G12K01	18:30–20:00 Uhr Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
16.03.2025 G12G27	17:00–18:30 Uhr Tanzen lernen – leicht gemacht – Auffrischerkurs

Die Anmeldung zu den Kursen können – soweit nicht anders vermerkt:

- Per **Internet** unter www.vhs-hassberge.de
 - Per **Mail** an vhs@knetzgau.de
 - **Telefonisch** unter 09527 9500096
(Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 13.00 – 16.00 Uhr)
- Unter Angabe von Kurs, Name, Adresse, Telefonnummer und IBAN-Nummer erfolgen.

UBIZ

Alte Obstbaumbestände wieder in Form bringen

Samstag, 22.02.2025, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Knetzgau, genauer Treffpunkt nach Anmeldung
Kostenfrei durch Förderung

Trauertreff

Der **offene Trauertreff der Malteser** im Landkreis Haßberge findet immer am ersten **Mittwoch, des Monats der Zeit von 15.00–17.00 Uhr im Caritashaus Julius-Echter, Obere Vorstadt 19, in Haßfurt** statt. **Fällt der erste Mittwoch des Monats auf einen Feiertag, findet der Trauertreff am darauffolgenden Mittwoch statt.**

Hierzu sind alle, die einen lieben Menschen verloren haben, herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte mel-

den Sie sich unter 09521/9529900 an. Es erwartet Sie ein Team von zwei ausgebildeten Trauerbegleiterinnen.

Veranstalter sind die **Malteser Würzburg/Haßfurt**. Wir freuen uns auf Sie!

Termine Trauertreff 2025, 15:00–17:00 Uhr, Caritashaus Julius-Echter

Mittwoch, 08.01.2025	Mittwoch, 02.07.2025
Mittwoch, 05.02.2025	Mittwoch, 06.08.2025
Mittwoch, 05.03.2025	Mittwoch, 03.09.2025
Mittwoch, 02.04.2025	Mittwoch, 01.10.2025
Mittwoch, 07.05.2025	Mittwoch, 05.11.2025
Mittwoch, 04.06.2025	Mittwoch, 03.12.2025

Veranstaltungen und Termine

Januar, Februar und März

Tag	Datum	Veranstaltung, Ort	Beginn
Do	30.01.	Filmnachmittag, Alte Schule Hainert	16.30
Fr	31.01.	Schachspielabend, Altes Rathaus	20.00
Do	06.02.	Draw your Game infinite, Mittags Knetzgau	16.30
Fr	07.02.	Schachspielabend, Altes Rathaus	20.00
Sa	08.02.	Pizzaabend, SpVgg Unterschwap-pach 1948	17.00
Mi	12.02.	Forschungsprojekt „digiDEM Bayern“, Altes Rathaus	10.00
Fr	14.02.	Pfarreifasching, Pfarrsaal Knetzgau Schachspielabend, Altes Rathaus	19.30 20.00
Sa	15.02.	Pfarreifasching, Pfarrsaal Knetzgau	19.30
Fr	21.02.	Ü/60-Treff, Hainert Kupferpfännla 1. Büttensitzung, TSV Westheim Schachspielabend, Altes Rathaus	14.30 20.00
Sa	22.02.	Konzert „Notenlos“, Schlosshalle Oberschwappach 2. Büttensitzung, TSV Westheim Büttensitzung, TSV Zell	19.00 19.00
Do	27.02.	„Weiberfasching“, TSV Knetzgau	
Fr	28.02.	Büttensitzung, TSV Zell Faschingsball mit Basti Wilhelm, BKO, Pfarrzentrum Schachspielabend, Altes Rathaus	19.00 20.00
Sa	01.03.	Büttensitzung, TSV Zell Faschingsparty, 1. FC Knetzgau	19.00



RECHTSANWÄLTE
MARQUARDT
www.cwmarquardt.de

Wir stehen für eine schnelle, wirtschaftliche und zufriedenstellende Durchsetzung Ihrer Interessen.
IM FOCUS STEHT DER ZUFRIEDENE MANDANT.

Georg-Schäfer-Straße 17 - 97500 Ebelsbach Tel. 0 95 22 / 9 22 80
Marktplatz 7 - 97461 Hofheim Tel. 0 95 23 / 50 29 60

WIR BERATEN UND VERTRETEN SIE
INSBESONDERE AUF FOLGENDEN
RECHTSGEBIETEN:

RECHTSANWALT
WILLY MARQUARDT

- Baurecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Straf- u. Ordnungswidrig-
keitenrecht

RECHTSANWÄLTIN
CHRISTIANE MARQUARDT

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht

MIT RECHT IHR PARTNER



Vereine und Verbände

TSV 1927 ZELL a.E.

Es war einmal... Büttensitzungen beim TSV ZELL 2025

Zellau

Kartenvorverkauf
0162/4980866

Am 22.02. / 28.02. und 01.03.2025
Einlass ab 18 Uhr
Beginn 19 Uhr

Pfarreifasching 2025
präsentiert
Moulin Rouge

Cardetänze
Büttenreden
Sketche
Männerballett
Livemusik
Bar Speisen Getränke

Fr. 14.2. und Sa. 15.2. um 19.30 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr im Pfarrsaal Knetzgau, Pfarrgasse 2
Kartenvorverkauf zu je 11 Euro Fuchsapotheke Knetzgau am Montag, 3.2.25, zu den Öffnungszeiten

it's PizzaTime

PIZZA-ABEND DER SPVGG

SAMSTAG, 8.2.25

AB 17:30 UHR IM SPORTHEIM UNTERSCHWAPPACH

ZEIT UND RAUM FÜR TRAUER UND ABSCHIED

BESTATTUNGSHAUS **SCHORR**

MATTHIAS PFAFF
BESTATTERMEISTER

Nehmen Sie sich mit unserer Hilfe Zeit für einen unwiederbringlichen Moment.

Abschied in Liebe
in unserem persönlichen *Abschiedsraum*

DAS BESTATTUNGSHAUS IM LANDKREIS HASSBERGE
Zeil | Knetzgau Ebelsbach | Eltmann
Tel. 09524 229 Tel. 09522 707634
www.bestattungshaus-schorr.de

KÜCHEN HOFMANN

Wenn Küchen kochen lernen

Top Service von der Idee bis zur Montage

Erfahrung trifft Moderne und Design.
Wählen Sie aus über 2500 montierten Küchen ihren Favoriten und das mit 12 Monaten Angebots-Preisgarantie. Unsere hauseigenen Monteure sichern Ihnen die perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche.

www.kuechen-hofmann.de
info@kuechen-hofmann.de
Seelohe 21 · 97478 Knetzgau



MASCHINENBEDIENER

(m/w/d)

**FERIEN-
JOBS**

STANDORT KNETZGAU

BEWIRB DICH JETZT!



www.maincor.de

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

FENSTERBAUER & SCHREINER ^M/_W/_D



JETZT BEWERBEN

AUSBILDUNG

**2025/26 SICHERE DEINE
ZUKUNFT BEI UNS!**

- ✔ Übertarifliche Vergütung
- ✔ Flache Hierarchien
- ✔ Super Team & Betriebsklima
- ✔ Unbefristeter Arbeitsvertrag

Jetzt bewerben! ✉ job@krines-online.de

Industriestr. 6 | 97522 Sand am Main | www.krines-online.de





UZ
MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie für
die Zukunft!

www.uez.de

caritas

Wir suchen **ab sofort** für unsere
**Ambulant betreute Wohngemeinschaft für
Senioren, St. Martha in Knetzgau:**

Alltagsbegleiter*innen (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- eine herzliche Arbeitsatmosphäre und Kollegen*innen auf die man zählen kann
- arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente, Zeitwertkonten, Beihilfeversicherung, JobRad

Haben Sie Fragen? Frau Paeth antwortet gerne:
09521 926-500

Weitere Infos sowie einen Link zur Online-Bewerbung: **jobs.caritas-hassberge.de**

Caritasverband für den Landkreis Haßberge e.V.
Obere Vorstadt 19
97437 Haßfurt



MTN Baumaschinen OHG

Wir bieten:

- **Tieflader-Transporte**
- **Baggerarbeiten**
- **Erd- und Abbrucharbeiten**
- **Schüttguttransporte**
- **Vermietung von Baumaschinen**
- **Minibagger 1,5t - 3,5t**
- **Radlader**
- **Rüttelplatten**
- **Anhänger 3,5t**
- **Kippanhänger**

Besuchen sie uns auf
unseren Social Media Kanälen:

 **MTN Baumaschinen Vermietung**
 **@mtnbaumaschinen**

Industriestraße 4 - 97478 Knetzgau
Tel.: 09527/950893 - Mobil: 0160 96643703
Mail: mtn.muecke@aol.com

